

Sonntag, 2. September

Workshops zur Weiterentwicklung unseres Widerstands gegen die AfD

10:00 bis
11:30 Uhr

- Der AfD überall entgegentreten: Wie gründe ich eine lokale Aktionsgruppe? mit AgR-Aktiven aus Augsburg und Chemnitz
- Haltung zeigen gegen rechte Parolen – Stammtischkämpfer*in werden
- Die Landtagswahlen 2018-2019: Was tun gegen die AfD?
- Solidaritätsnetzwerke gegen Repression - Vernetzung und Hilfe
- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Materialien
- Weiterentwicklung der Stammtischkämpfer*innen-Kampagne

Aufstehen gegen Rassismus: Der Kampf gegen den Aufstieg der Rechten in Europa

12:00 bis
14:00 Uhr Abschlussveranstaltung im Plenum mit internationalen Podiumsbeiträgen

- Sandoz Szoke** (Menschenrechts-Aktivist, Roma Parlament Ungarn)
Ulrike Schmidt und Weyman Bennet (Stand up to Racism, Großbritannien)
Hamado Dipama (Bayerischer Flüchtlingsrat)
David Albrich (Plattform für eine menschliche Asylpolitik, Österreich)



aufstehen-netzwerk.de
facebook.com/aufstehengegenrassismus
info@aufstehen-gegen-rassismus.de

AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS



1. - 2. September
Frankfurt am Main
DGB-Haus

AKTIVENKONFERENZ 2018

DGB-Haus - Wilhelm-Leuschner-Straße 69, Frankfurt am Main

Eintritt kostenlos - Infos, Anmeldung & Schlafplätze:

www.aufstehen-gegen-rassismus.de/aktivkonferenz

Fast ein Jahr nach dem Einzug der AfD in den Bundestag möchten wir diskutieren: Wo steht die AfD heute? Wie einflussreich ist ihr faschistischer Flügel? Welche Rolle spielen antimuslimischer Rassismus, Antisemitismus und der Angriff auf die Gewerkschaften? Welche

Strategien im Kampf gegen die AfD haben sich bewährt und was hat nicht funktioniert? Mit welchen Inhalten, Aktionsformen, Forderungen und Formaten wollen wir uns der AfD in Zukunft entgegenstellen?

Freitag, 31. August

Gegen Rassismus und Intoleranz - auf den Straßen und in den Parlamenten

19:00 Uhr

Veranstaltung des DGB Hessen-Thüringen mit Aktiven des Bündnisses »Keine AfD in den hessischen Landtag«

Dr. Ulrich Schneider (Paritätischer Wohlfahrtsverband)

Eva Berendsen (Bildungsstätte Anne Frank)

Ulrike Foraci (Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen)

Hibba Kauser (Aktivistin gegen Abschiebungen)

Maike Wiedwald (GEW)

Samstag, 1. September

Die AfD als parlamentarischer Arm einer rechten Sammlungsbewegung

11:00 bis

Andreas Kemper (Publizist und Soziologe)

13:00 Uhr

Workshops zur politischen Auseinandersetzung mit der AfD

13:30 bis
15:00 Uhr

- **Völkischer Nationalismus**

mit Helmut Kellersohn (DISS – Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung)

- **Feindbild Islam – Türöffner für die Neue Rechte**

mit N.N. (Claim – Allianz gegen Muslim- und Islamfeindlichkeit) und Said Barkan (ZMD – Zentralrat der Muslime in Deutschland, Hessen)

- **Welche Bedeutung hat Antisemitismus für die AfD?**

mit Eva Berendsen und Saba-Nur Cheema (Bildungsstätte Anne Frank)

- **Antifeminismus und reaktionäres Gesellschaftskonzept**

mit Amelie Kolandt und Rosemarie Nünning (Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung)

- **Gewerkschaftsfeindlichkeit und die soziale Frage**

mit Ulrike Eifler (DGB Südosthessen, Regionsgeschäftsführerin)

- **Die Auseinandersetzung zwischen Neoliberalen und National-sozialen in der AfD**

mit Dirk Schwarzer (Attac)

15:30 bis
17:00 Uhr

- **Autoritäres Staatsverständnis und Demokratiefeindlichkeit**

mit Andreas Kemper (Publizist und Soziologe)

- **Zur Bedeutung von Aufrüstung, Krieg und Militarismus bei der AfD**

mit Claudia Haydt (IMI – Informationsstelle Militarisierung)

- **Formen rechter Vernetzung auf der Straße**

mit Hajo Funke (Professor für Politische Wissenschaft)

- **Grüne Braune? Die AfD und die Umweltfrage**

mit Detlef Bauer (AgR Berlin-Schöneberg – Recherche-AG »Manifest der AfD«)

Rock gegen Rechts auf dem Opernplatz

bis 22:00 Uhr

Infos unter:

rock-gegen-rechts.info

